



Wir möchten Sie auf folgende Fortbildung hinweisen:

Sa., 04. Februar 2012 (Wiederholung der Veranstaltung vom 12. 11. 2011)

Neue Informationen zur Gestützten Kommunikation

Mit Marlies Zöller, Oberstudienrätin i.R.,
(Telefon: 0711-793516)

Im ATBZ Stuttgart-Vaihingen, Hauptstraße 5 , 14 - 18 Uhr

In dieser Veranstaltung geht es darum aufzuzeigen, was sich aus der Interventionsmethode, die vor ca. 20 Jahren als FC (facilitated communication = Gestützte Kommunikation) in Deutschland bekannt wurde, entwickelt hat. Es gibt inzwischen Standards für die Anwendung der Methode, aber auch neuere Forschungen aus den USA, die den Nachweis erbracht haben, dass bei Menschen mit ASS (Autismus-Spektrum-Störung) eine Form der Dyspraxie vorliege.

In der Praxis machen zahlreiche Fachleute und Eltern seit vielen Jahren die Erfahrung, dass ein fachgerecht durchgeführtes FC Training

- bei etlichen Menschen mit Autismus die Kommunikationsmöglichkeiten erweitert, das Lernen fördert und damit die Lebensqualität erheblich verbessern kann,
- dass der Alltag mit einem autistischen FC-Nutzer den Betreuungspersonen gute Kriterien zur Beurteilung der Authentizität seiner Äußerungen geben kann.

Bei der oft sehr einseitigen Ablehnung von FC (s. Rundschreiben des KVJS Baden Württemberg vom 08. Juli 2011) beruft man sich immer noch auf Studien, die vor allem in den USA in den 90er Jahren durchgeführt wurden und die ausschließlich den Aspekt der Validität untersuchten. Was damals in den USA unter der Bezeichnung FC praktiziert und über die Medien verbreitet wurde, unterscheidet sich von dem, was heute angestrebt wird.

Es gibt Empfehlungen und Standards, die verantwortungsbewusste „Stützpersonen“ kennen und anwenden. Außerdem spielt das „Stützen“ eine immer größere Rolle bei der Förderung zum selbstständigen Handeln. Selbstverständlich gibt es nach wie vor auch unsachgemäßen und unprofessionellen Umgang mit der Methode, der zu Recht kritisiert wird.

Im Oktober 2011 hat der Bundesverband autismus Deutschland e.V. eine neue Broschüre herausgegeben: **Informationen und Empfehlungen zum Umgang mit FC**. Auch liegt die Dissertation von Allmuth Bober, Doktorandin von Prof. Nußbeck, vor. Thema: „Zur Wirkungsweise der körperlichen Stütze während der Gestützten Kommunikation (FC)

Beide Veröffentlichungen werden in der Fortbildungsveranstaltung vorgestellt.

Kosten:

Für die halbtägigen Veranstaltungen gilt: 15,- € Mitglieder, 25,- € Nichtmitglieder,
pro Person oder Elternpaar

Anmeldungen und Fragen bitte telefonisch oder per e-Mail an das Autismus - Therapie- und Beratungszentrum (ATBZ), Hauptstraße 9, 70563 Stuttgart

Telefon: 0711 - 2209902

E-Mail: info@atbz-stuttgart.de

Bitte überweisen Sie den Beitrag zwei Wochen vor der Veranstaltung mit Bezeichnung auf folgendes Konto:

Baden-Württembergische Bank

BLZ 600 501 01, Konto: 2913494